



Die Heilsame Dreckapotheke

des Frantz Christian Paullini

„wie nämlich mit Koth und Urin fast alle glücklich curiret werden“

Der Arzt Frantz Christian Paullini verfolgte mit seiner Sammlung von etwa 800 Rezepten der Heilsamen Dreckapotheke eine heute merkwürdig anmutende Strategie.

Er war der Meinung, daß damit auch der Ärmste sich selbst kurieren könne.

Der Dreck läge auf der Straße, und wer sich keinen Arzt leisten könne (und das waren die meisten) der könne sich damit einigermaßen behelfen.

Die Rezepte schrecken vor nichts zurück, ob Knabenharn oder Menschen- und Hundekoth. Entscheidend ist, was hinten raus kommt.
„Wir sind alle nur Staub, Unrat und Koth, aus Erde geworden zu Erde geworden.“

Von der Beulenpest bis zur Diphtherie wird damit kuriert, vom feuchten Umschlag bis zur komplizierten Veraschung ist das Buch eine kulturgeschichtliche Fundgrube und steht dabei mit beiden Beinen im alchemistischen Wissen.

Der Vortrag dauert 90-120 Minuten.



Claudia Neumaier – Kräuterzauber

Pflanzengeschichten & Kräuterkunde

claudia-neumaier.net

Mobil: 01733 77 77 39

